

31. Landesmeisterschaften von NRW am 27./28.9.08 in Krefeld!

Sechs Landesmeister-Titel für die KRG–Ruderer **Matthias Hardtmann und Laurenz Schenk-Schlautmann werden Doppelmeister!**

Der Elfrather See in Krefeld präsentierte sich am vergangenen Wochenende meisterlich. Strahlender Sonnenschein, Temperaturen über 20 Grad und kein Wind, optimale Bedingungen für die 31. Landesmeisterschaften des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes. Am Samstag überstanden Fabienne Knoke im Einer der 15/16-jährigen und Matthias Hardtmann im Doppelzweier der gleichen Altersklasse mit Vorlaufsiegen problemlos die Vorentscheidungen, sodass die Kettwiger Rudergesellschaft mit allen 10 gemeldeten Aktiven in den Finalentscheidungen am Sonntag stand.

Es sollte ein goldener Sonntag für die KRG werden. Gleich im ersten Rennblock gab es zweimal Gold. Zunächst setzte sich Laurenz Schenk-Schlautmann im Leichtgewichts-Doppelvierer des Essener Ruder-Regattavereins (ERRV), der Startgemeinschaft aller Essener Rudervereine, knapp gegen den Siegburger Ruderverein durch. Nur ein Rennen später gewann die amtierende Juniorenweltmeisterin Anja Broders im ersatzgeschwächten Doppelvierer der 17/18-jährigen des ERRV ebenfalls Gold.

Nach einer kurzen Frühstückspause fischten die KRG-Ruderer aus dem nächsten Rennblock gleich dreimal Gold. Zunächst gewann der amtierende deutsche U17 Vizemeister Matthias Hardtmann mit seinem Partner Domenik Drücke (TV Kupferdreh) souverän im Doppelzweier der Altersklasse B, dann kehrte nach einer langen Verletzungsphase Jaqueline Jozwiak auf die Erfolgsspur zurück und gewann den Leichtgewichts Einer der Altersklasse A. Fabienne Knoke und Steuerfrau Amelie Reichwald wollten dem in nichts nachstehen und siegten im ERRV-Doppelvierer der 15/16-jährigen. In diesem Rennen waren mit Laura Rottmann, Saskia Orlowski und Kathi Merzenich drei weitere KRG-Aktive vertreten, die im Sechs-Bootefeld gute vierte wurden.

Zur Mittagspause strahlten die Aktiven, Trainer, Eltern und Schlachtenbummler mit der Sonne um die Wette und es sollte noch nicht der letzte Titel gewesen sein, denn im letzten Rennblock hatte die KRG noch zwei ganz heiße Eisen im Feuer. Zunächst war Fabienne Knoke in ihrem zweiten Rennen des Tages im Einer der Altersklasse B an der Reihe. Dort lieferte sie sich mit Charlotte Reinhardt aus Dorsten ein erbittertes Rennen, musste sich aber letztlich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Matthias Hardtmann und Laurenz Schenk-Schlautmann setzten dann im B-Doppelvierer des Essener Ruder-Regattavereins zu ihrer zweiten Goldfahrt an. Mit einem Start-Ziel-Sieg sicherten sie sich die Doppelmeisterschaft und den sechsten Titel für die KRG. Im abschließenden Frauen-Doppelvierer konnte man den Ausfall von Ronja Schütte (Werdener RC) im ERRV-Boot nicht kompensieren und so mussten sich Anja Broders und Karina Lohwasser mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

Alles in allem ein herausragendes Ergebnis für die Kettwiger Rudergesellschaft, zumal man berücksichtigen muss, dass mit dem amtierenden Juniorenweltmeister Niclas Orlowski, Daniel Ringbeck und Nicklas Lutterbeck weitere Leistungsträger der KRG wegen Abi-Abschlussfahrten bei dieser Landesmeisterschaft fehlten. Sie alle sind aber nun wieder zurück und bereiten sich gemeinsam über die Herbstferien auf die Deutschen Sprintmeisterschaften vor, die am 11./12. Oktober im hessischen Eschwege ausgetragen werden.